

Risikohinweis

***Die Bezugnahme auf Admirals Europe Ltd wird immer als „Admirals Europe Ltd (zuvor Admiral Markets Cyprus Ltd)“ interpretiert.**

Gültig seit 29.05.2024

Admiral Markets und Admirals sind weltweit bekannte und geschützte Marken, die von der Admirals Group AS gehalten werden. Admirals Europe Ltd (im Folgenden auch das "Unternehmen" genannt) ist bei der Cyprus Securities and Exchange Commission ("CySEC") unter der Nummer 201/13 registriert und wird von dieser reguliert. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Regeln und Anforderungen der CySEC erstellt. Weitere Richtlinien, denen der Kunde zustimmt, sobald er sich entscheidet, die von Admirals Europe Ltd erbrachten Investitions- und Zusatzdienstleistungen in Anspruch zu nehmen, sind auf unserer Website verfügbar:

<https://admiralmarkets.com/de?regulator=cysec>

Zweck dieses Dokuments ist es, Sie über die möglichen Risiken zu informieren, die mit dem Handel von Differenzkontrakten (CFDs) und Devisen (Forex, FX) gemäß dem zypriotischen Gesetz über Wertpapierdienstleistungen und -aktivitäten und geregelte Märkte der Republik Zypern (N. 87(I)/2017) verbunden sind, das die Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente II in zypriotisches Recht (Gesetz) umsetzt. Die Durchsicht dieses Dokumentes verpflichtet Sie nicht, eine Anlage bei uns zu tätigen; trotz dessen bezieht sich der Inhalt auf den Handel bei Admirals Europe Ltd. Es sei darauf hingewiesen, dass dieser Risikohinweis nicht alle mit dem Handel von CFDs und Forex verbundenen Risiken enthält aus diesem Grund nur als Hilfestellung für den Kunden gedacht ist. Jeder Kunde sollte sicherstellen, dass seine Entscheidungen auf informierter Grundlage basieren und dass Sie mit den Informationen, welche Ihnen zur Verfügung gestellt werden, zufrieden sind. Falls Sie unsicher sind oder den Risikohinweis nicht verstehen, bitten wir Sie, einen unabhängigen Finanzberater aufzusuchen.

BITTE LESEN SIE DIE UNTEN AUFGEFÜHRTEN PUNKTE BEVOR SIE JEGLICHE TRADES BEI Admirals Europe Ltd TÄTIGEN. TRADING IST NICHT FÜR JEDEN GEEIGNET. DER HANDEL MIT FOREX UND CFDs BEINHÄLTET EIN HOHES RISIKO UND KANN ZUM VOLLSTÄNDIGEN VERLUST IHRER EINLAGE FÜHREN.

- Vor dem Handel mit Forex und CFD Produkten müssen Sie die damit verbundenen Risiken kennen und damit einverstanden sein. Das Trading mit Produkten dieser Art birgt ein höheres Risiko im Vergleich zu Finanzprodukten ohne Hebel. Der Hebel (auch gehebeltes Trading, auch Handel auf Margin) kann zu erheblichen Gewinnen, aber auch zu erheblichen Verlusten führen. Handel auf Margin beinhaltet somit ein hohes Maß an Risiko und ist nicht für jeden Anleger geeignet. Die rasante Geschwindigkeit, mit der die Gewinne oder Verluste entstehen können,

muss von Ihnen stets berücksichtigt werden. Es obliegt alleine dem Kunden seine offene Trades zu überwachen. Bevor Sie mit dem Trading anfangen, sollten Sie sorgfältig Ihre Anlageziele, Erfahrung im Finanzbereich und die Risikobereitschaft abwägen.

- Admirals Europe Ltd bietet "Execution Only" an und richtet sich mit seinem Service an erfahrene Anleger. Es wird keine Beratung in Bezug auf Ihre Tradingaktivitäten gegeben!
- Anlageerfolge in der Vergangenheit garantieren keine Erfolge in der Zukunft. Jeder Kunde ist eigenverantwortlich für die ordnungsgemäße Versteuerung!

Sie müssen alle Provisions- und Steuerverbindlichkeiten berücksichtigen, die Ihnen persönlich aus der Investition bei uns entstehen.

- Admirals Europe Ltd übernimmt keinerlei Haftung für etwaige Steuerschulden, die auf die Gewinne anfallen, die mit Konten bei uns erzielt werden.
- Der potentielle hohe Gewinn steht immer in Verbindung mit einem hohen Risiko. Jede Art von Markt- oder Handelsspekulationen, die zu überdurchschnittlich hohen Renditen führen kann, ist gleichzeitig einem hohen Risiko ausgesetzt. Aus diesem Grund sollten die Kunden nur solche Mittel einsetzen, die als überschüssig gelten und deren Verlust der Kunde ohne Schwierigkeit vertragen kann. Besitzt der Kunde solche Mittel nicht, sollte er am Handel mit CFDs oder Forex nicht teilnehmen. Verschiedene Instrumente beinhalten unterschiedliche Risikobelastungen. Bevor Sie sich entscheiden, diese Instrumente zu handeln, sollten Sie folgende Punkte beachten:

1. CFDs im Allgemeinen

CFDs (Contracts for Differences) sind komplexe Finanzprodukte, welche (in der Regel) keine feste Laufzeit haben. Somit können offene Positionen nur durch das Eingreifen vom Kunden geschlossen werden ("Stop Loss" und "Stop Out" als Verlustbegrenzungsmaßnahmen bleiben außen vor).

CFDs können mit Futures verglichen werden, welche in Bezug zu bestimmten Indizes, Edelmetallen, Öl, Rohstoffen, Kryptowährungen oder anderen Finanzinstrumenten stehen. Doch im Gegensatz zu anderen Futures können diese Verträge nur in bar abgerechnet werden. In CFDs zu investieren ist genauso riskant, wie in Futures zu investieren. Dieses sollten Sie immer beachten. CFD-Geschäfte können Eventualverbindlichkeit hervorrufen, wie in Paragraph 3, 5, 17 und 18 aufgeführt - dessen sollten Sie sich bewusst sein. Alle CFD-Trades sind Differenzkontrakte, d.h. Kunden haben, falls im CFD nicht extra angegeben, kein Recht auf Bezug des zugrunde liegenden Produkts. Dies schließt Rechte der zugrunde liegenden Aktie und Stimmrechte ein.

2. Investitionen in (rolling) Forex, Indizes, Edelmetalle, Öl und Rohstoffe

Sie müssen wissen und verstehen, dass die Investitionen in rolling Forex und CFDs auf Indizes, Kryptowährungen, Edelmetalle, Öl und Rohstoffe ein vergleichbares Risiko wie das Investieren in einen Future enthalten. Solcher Handel auf Margin kann auch eine Eventualverbindlichkeit

hervorrufen. Dessen Auswirkungen sollten Sie sich bewusst sein. Absätze 3 und 5 führen dieses Thema weiter aus.

Zusätzlich zu dem branchenüblichen Standardrisikohinweis, welcher auch in diesem enthalten ist, sollten Sie sich bewusst sein, dass Handel auf Maring von rolling Forex und CFDs auf Indizes, Edelmetallen, Öl-und Rohstoff-Trading einige der riskantesten Anlageformen am Finanzmarkt sind und somit nicht für jeden Anleger geeignet sind. Angesichts der Möglichkeit, die komplette Investitionen zu verlieren, sollten Spekulationen in Edelmetall-, Indizes-, Öl-, Rohstoff-oder Devisenmärkten nur mit Risikokapital durchgeführt werden, welches bei Verlust keine wesentlichen Auswirkungen auf Ihr persönliches finanzielles oder institutionelles Wohlbefinden hat.

3. Ausländische Märkte

Ausländische Märkte enthalten unterschiedliche/andere Risiken als die einheimischen Märkte des Kunden. In einigen Fällen sind die Risiken größer. Die potenziellen Verluste oder Gewinne von Transaktionen in ausländischen Märkten oder in ausländischen Währungen werden von den entsprechenden Wechselkursen beeinflusst. Eine solche Verstärkung der Risiken umfasst die Risiken der politischen oder wirtschaftlichen Änderungen in ausländischen Medien. Die Konditionen, Bedingungen, Marktfähigkeiten oder Preise einer ausländischen Währung können sich erheblich und dauerhaft verändern.

4. Risikoreduzierende Strategien, Risikomanagement

Das Platzieren von bestimmten Orders (z.B. "Stop Loss" oder "Stop Limit" Orders) mit der Absicht, die Verluste auf einer bestimmten Höhe zu begrenzen, kann unter Umständen misslingen, da die aktuellen Marktkonditionen oder technische Gegebenheiten die Ausführung solcher Aufträge unmöglich machen können (z.B. durch die Gaps am Wochenende). Ein Stop Loss ist keine "Garantie". Mit der Aufgabe solcher Orders akzeptiert der Kunde alle damit verbundenen Risiken.

5. Transaktionseventualverbindlichkeiten

Devisen & CFD Handel wird stets marginbasiert und damit gehebelt durchgeführt. Somit müssen Sie nicht den vollen Wert des Lots bzw. Kontraktes aufbringen, um diesen zu handeln, sondern immer nur einen Bruchteil (Margin). Der Handel auf Margin beinhaltet ein signifikantes Risiko: Sie können einen Totalverlust erleiden. Admirals Europe Ltd führt laufend die Bewertung Ihrer Positionen durch, und reflektiert diese Information (ob Gewinn oder Verlust) in Ihrem Konto wieder. Prüfen Sie stets den möglicherweise notwendigen Nachschuss der Geldmittel, damit Ihre Positionen weiterhin gehalten werden.

Admirals Europe Ltd behält sich das Recht vor, die notwendige Margin sowie die übrigen Handelsbedingungen jederzeit zu ändern, was sich auf die aktuell gehaltene Margin auswirken kann. Sollten die Geldmittel auf Ihrem Trading-Konto für die Deckung neuer Marginanforderungen nicht ausreichen, können die Positionen mit Verlust geschlossen werden. Die Haftung hierfür bleibt

ausschließlich beim Kunden.

6. Hebel

Während derivative Produkte für das Management des Risikos verwendet werden können, sind einige Investitionen für viele Anleger ungeeignet. CFD und Forex Trading beinhalten ein hohes Maß an Risiko. Die große Hebelwirkung, welche das CFD- und Forex-Trading mit sich bringt, bedeutet, dass Sie nur einen kleinen Betrag bei Admirals Europe Ltd benötigen, um mit dem Traden zu beginnen. Dieser kleine Betrag kann sowohl zu großen Verlusten wie Gewinnen führen. Transaktionen mit großen Hebelwirkungen unterliegen erheblichen Wertänderungen bei schon relativ kleinen Änderungen im Kurs des zugrunde liegenden Basiswertes oder verbundenen Marktfaktoren.

7. Over- the Counter (OTC) Transaktionen

Beim Traden von CFDs spekulieren Sie auf die zu erwartende Preisänderung eines bestimmten Basiswertes. Dieser Handel findet auf einem nicht regulierten Markt statt. In Bezug auf das Finanzprodukt oder andere zugrunde liegende Basiswerte, welche Sie als CFD Traden möchten, schließen Sie einen Vertrag direkt mit Admirals Europe Ltd ab. Alle offenen Positionen bei Admirals Europe Ltd müssen auch bei Admirals Europe Ltd geschlossen werden und können nicht bei anderen Parteien geschlossen werden. Das Eingehen von OTC-Finanztransaktionen kann einem höheren Risiko ausgesetzt sein, als das Traden auf einem regulierten Markt, weil es keinen Markt gibt, auf dem das Schließen Ihrer offenen Positionen möglich ist. Preise und andere Bedingungen werden von uns vorbehaltlich gesetzlicher/aufsichtsrechtlicher Anforderungen gestellt. OTC-Geschäfte können das Liquiditätsrisiko erhöhen und werden von anderen bedeutenden Risikofaktoren begleitet: Es kann beispielsweise unmöglich sein, den Wert einer Position, der von einer außerbörslichen Transaktion resultiert, zu beurteilen oder das Risikoengagement zu bestimmen. Admirals Europe Ltd hat keine Verpflichtung Geld- und Briefkurse zu stellen, oder Informationen über den Veröffentlichungsort anzugeben. Für Admirals Europe Ltd kann es schwierig sein, einen fairen Preis zu etablieren, insbesondere wenn die betreffende Börse oder der betroffene Markt für den zugrunde liegenden Basiswert geschlossen oder ausgesetzt ist.

Sie sind auch dem Risiko einer Zahlungsunfähigkeit von Admirals Europe Ltd ausgesetzt. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass dies eintritt, ist Admiral Markets Mitglied der Financial Services Compensation Schemes.

8. Preise/Kurse

Die auf der Admiral Markets UK Ltd Handels-Plattform (die "Plattform", z. B. der MetaTrader) veröffentlichten Preise/Kurse entsprechen nicht unbedingt denen des (Referenz-)Marktes. Admirals Europe Ltd wird Schlusskurse auswählen, die zur Bestimmung der Margin-Anforderungen und im Setzen periodischer Marken verwendet werden, um die Position zu evaluieren und wird diese Position dann schließen. Obwohl Admirals Europe Ltd erwartet, dass diese Preise in einem

angemessenen Verhältnis zu denen auf dem sogenannten Interbankenmarkt, entsprechender Börsen oder anderen Finanzmärkten ("Referenzmarkt") stehen, können die von Admiral Markets verwendeten Preise von denen abweichen, die von Banken, anderen Marktteilnehmern oder dem Referenzmarkt zur Verfügung gestellt werden. Folglich hat Admirals Europe Ltd erheblichen Ermessensspielraum bei der Festlegung von Margin-Anforderungen und dem Sammeln von Margin-Geldern. Da die Produkte zum Teil einen zugrunde liegenden Basiswert besitzen, sollten Sie sicherstellen, dass Sie sich den Risiken des zugrunde liegenden Basiswertes bewusst sind. Hierzu zählen Wechselkursschwankungen, Volatilität und Gaps (eine plötzliche Kursbewegung, die von vielen Faktoren abhängt, neben anderen zählen hierzu wirtschaftliche Ereignisse, Marktankündigungen und Zeiten, in denen der Handel in der zugrunde liegenden nicht stattfindet).

Ein nicht-garantierter Stop schützt Sie nicht gegen dieses Risiko, da dieser nicht sofort ausgeführt werden kann, sondern erst zum nächstverfügbaren Kurs (der bei Gaps z. B. auch weiter entfernt liegen kann).

9. Wochenendrisiken

Verschiedene Situationen, Entwicklungen oder Ereignisse können an einem Wochenende (sowie Handelsfeiertagen), wenn die Märkte für das Traden üblicherweise geschlossen sind, eintreten. Dieses kann dazu führen, dass der Markt mit einem deutlich anderen Preis am Montag (oder nächstem Handelstag) eröffnet, als er am Freitagnachmittag geschlossen hat. Sie werden nicht in der Lage sein, die Plattform am Wochenende oder zu Zeiten, zu denen die Märkte geschlossen sind, zu nutzen, um Orderaufträge zu platzieren oder zu verändern. Es besteht ein erhebliches Risiko, auch wenn Sie offene Positionen über das Wochenende mit Stop-Loss-Orders schützen, da diese auf einem deutlich schlechteren Niveau als von Ihnen festgelegt, ausgeführt werden können. Durch die Nutzung dieses Werkzeuges akzeptiert der Kunde die damit verbundenen Risiken und trägt die daraus resultierenden Verluste. Im Zweifel halten Sie bitte keine offenen Positionen über das Wochenende. Das gleiche gilt naturgemäß auch für Handelsfeiertage, z. B. "Weihnachten", "Neujahr" und weitere maßgebende Feiertage, an denen Referenzmärkte nicht geöffnet sind.

10. Elektronisches Trading

Das Traden von OTC-Kontrakten über die Plattform kann sich vom Traden auf anderen elektronischen Handelssystemen, sowie vom Traden in einem konventionellen oder offenen Markt unterscheiden. Sie setzen sich zudem den Risiken aus, die mit dem elektronischen Handelssystem (einschließlich dem Ausfall von Hardware- und Software, sowie Systemausfallzeiten) in Bezug auf die Plattform, Ihre Systeme und Kommunikationsinfrastruktur (zum Beispiel das Internet) verbunden sind.

11. Intraday Trading

Das (bequeme) Online Intraday-Trading kann dazu führen, dass Sie zahlreiche Transaktionen

machen.

12. Handelsunterbrechnungen

Unter bestimmten Bedingungen kann es schwierig oder unmöglich sein, eine offene Position zu schließen. Dies kann beispielsweise zu Zeiten von schnellen Kursbewegung sein, wenn der Preis für einen Basiswert während einer Börsensitzung in einem solchen Ausmaß steigt oder fällt, dass der Handel des zugrundeliegenden Basiswertes eingeschränkt oder ausgesetzt wird. Wenn dies der Fall ist, akzeptiert der Kunde die damit einhergehenden Risiken und trägt die daraus resultierenden Verluste. Der Kunde sollte sich auch bewusst sein, dass Admirals Europe Ltd unter bestimmten Umständen, aufgrund von regulatorischen Gründen oder Börsenanweisungen gezwungen ist, Positionen zu schließen. In solchen Situationen ist Admirals Europe Ltd nicht für die daraus resultierenden Ergebnisse verantwortlich.

13. Kommissionen

Bevor Sie anfangen zu traden, sollten Sie sich die Details aller möglichen Kosten und Entgelte ansehen, für die Sie verantwortlich sein werden. Diese sind in der Preisübersicht auf der Website von Admirals Europe Ltd angegeben. Kunden sollten sich über mögliche Kosten oder Verbindlichkeiten bewusst sein, einschließlich, aber nicht ausschließlich: Swaps, Kapitalmaßnahmen der Unternehmen, wie Bezugsrechte, Dividenden, Aktiensplits usw.

14. Insolvenz

Jede Insolvenz oder Zahlungsunfähigkeit eines Kunden kann dazu führen, dass Positionen ohne der Zustimmung des Kunden liquidiert oder geschlossen werden. Darüber hinaus übertragen Sie die vollen Besitzrechte auf einen Teil des gesamten Geldes, welche von Ihnen bei Admirals Europe Ltd eingezahlt wurden. Dieser Betrag ist erforderlich, um Ihre gegenwärtigen oder zukünftigen, tatsächlichen oder eventuellen Verbindlichkeiten gegenüber Admirals Europe Ltd einschließlich Marginanforderungen zu sichern.

Admiral Markets bestimmt täglich nach eigenem Ermessen den Betrag, der erforderlich ist, um Ihre Verpflichtungen gegenüber Admiral Markets zu sichern (basierend auf Ihren täglichen offenen Positionen und dem Handel unter Berücksichtigung der Marktbedingungen), wobei dieser Betrag möglicherweise höher ist als die Margin-Anforderungen. Sie haben keinen eigenen Anspruch auf diesen Geldbetrag, der auch nicht den üblichen Regeln der Kundengelder-Segregation oder anderen Pflichten entsprechend den zum jeweiligen Zeitpunkt unter der Berücksichtigung des geltenden Rechts vorhandenen Regeln zur Behandlung der Kundengelder unterliegt, und von Admirals Europe Ltd nach eigenem Ermessen eingesetzt werden kann. Ein derartiger Geldbetrag kann daher im Falle einer Insolvenz oder eines Zahlungsausfalls von Admirals Europe Ltd unwiederbringlich sein.

15. Kommunikation

Admirals Europe Ltd übernimmt keine Haftung für Verluste, die aufgrund verspäteter und nicht-übermittelter Kommunikation entstehen, egal auf welche Art diese Kommunikation statt gefunden hat/stattfinden sollte. Weiterhin akzeptiert der Kunde, dass Admirals Europe Ltd für Verluste, die aufgrund des Zugriffs einer dritten Partei auf die Tradingplattform des Kunden zurückzuführen ist, nicht verantwortlich ist, es sein denn, die Verluste sind auf grobe Fahrlässigkeit von Admirals Europe Ltd oder deren Mitarbeiter zurückzuführen. Der Kunde verpflichtet sich, alle Login-Daten (Passwörter) sicher zu verwahren und Dritten nicht zugänglich zu machen. Admirals Europe Ltd empfiehlt, die Zugangsdaten/Passwörter nicht aufzuschreiben oder zu speichern. Die sonstigen, gängigen Sicherheitsmaßnahmen im Internetverkehr sind stets zu beachten, z. B. ein ausreichender und stets aktueller Antivirenschutz.

Jeder Kunde ist zudem informiert und akzeptiert, dass die Hauptform der Kommunikation auf elektronischem Wege (z.B. per e-Mail und als Information auf unserer Webseite) stattfinden wird.

16. Empfehlung/Wertpapierberatung

Admirals Europe Ltd gibt keine Investitionsempfehlungen, sondern stellt nur den Ausführungsplatz bereit ("Execution Only"). Es handelt sich bei denen von uns durchgeführten Marktbewertungen/Analysen keinesfalls um individuelle Investitionsempfehlungen, und sie beachten auch keine individuellen Gegebenheiten. Alle Trading-Entscheidungen werden ausschließlich vom Kunden getroffen.

Admiral Markets UK Ltd gibt keine Investitionsempfehlungen/Anlageberatungen, sondern stellt nur den Ausführungsplatz bereit, "Execution Only". Es handelt sich bei denen von uns durchgeführten Marktbewertungen/Analysen, Onlineseminaren "Webinaren" und Videos und sonstigen Informationskanälen keinesfalls um individuelle Investitionsempfehlungen. Sie beachten keine individuellen Gegebenheiten.

Sowohl die Beschreibung als auch der Ausblick bzgl. Kursen, Indizes, von Devisen oder sonstigen Wertpapieren und Derivaten, stellen nur eine subjektive Einschätzung der Autorendar. Der Ausblick ist eine Prognose, die auf Erfahrungswerten der Autoren beruht und keinen Anspruch auf Richtigkeit haben kann.

Aufgrund der MiFID (Markets in Financial Instruments Directive, Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente) sind wir verpflichtet, die Eignung des Kunden in Bezug auf den Produkttyp zu bewerten. Die Erlaubnis, ein Konto bei uns zu eröffnen, bedeutet nicht automatisch, dass ein bestimmtes Produkt für Sie geeignet ist – wir können nur andeuten, dass das Produkt für jemanden geeignet ist, der in die gleiche allgemeinen Kategorien (Einkommen und Erfahrung) wie Sie fällt. Wir werden Sie daher um Auskunft über Ihre Trading-Erfahrungen und Ihre Vermögenswerte und Finanzergebnisse bitten. Wir werden im notwendigen Rahmen überprüfen, dass die von Ihnen bei der Eröffnung des Kontos gemachten Angaben korrekt sind - Veränderungen & Aktualisierungen können wir nicht nachhalten. Als Kunde sind Sie dafür verantwortlich, uns auftretende Änderungen, die Ihre

Eignung für das Produkt verändern könnten, unverzüglich mitzuteilen.

17. Kapitalmaßnahmen: Aktien-CFDs

Bitte beachten Sie, dass die Behandlung, die Sie während der Kapitalmaßnahmen erhalten, weniger vorteilhaft sein können, als würden Sie das zugrunde liegende Instrument tatsächlich besitzen, da manche nötigen Änderungen rückwirkend durchgeführt werden müssen und von den zu Beginn der Kapitalmaßnahmen genannten Bedingungen abweichen können. Daher kann die es sein, das Sie nur sehr wenig Zeit haben, Entscheidungen zu treffen: die zur Verfügung stehenden Optionen könnten restriktiver/ weniger vorteilhaft sein. Es kann auch sein, dass Sie keine Möglichkeit haben, die entsprechende Position zu schließen, da gesellschaftliche Maßnahmen zum Teil sehr kurzfristig bekannt gegeben werden. Manchmal müssen Sie daher sehr kurzfristig weitere Mittel zur Verfügung stellen, um die Spanne zu schließen.

18. „Short“ gehen bei Aktien-CFDs

Das „Short-Gehen“ bei Aktien-CFDs birgt neben den Risiken, die auch bei den Long-Positionen zu beachten sind, weitere Risiken. Einige, aber nicht alle, seien hier genannt. Sie werden verpflichtet, die andere Seite der Kaufmöglichkeit einzunehmen, d.h. die Bezugsrechtsemission, die aus dem Bestehen auf der Short-Position resultiert, die eventuell in eine ungewünschte Richtung läuft. Die Entscheidung trifft Admirals Europe Ltd ohne Ihr Zutun und zu Bedingungen, die Admirals Europe Ltd festlegt; Sie können auf Grund von Kapitalmaßnahmen, Bedingungen der Aktienleihe/Effektenleihe und regulatorischen Bedingungen/Änderungen zu einem Rückkauf gezwungen werden; die Leihgebühren können sich auch ändern, während Ihre Position offen ist.

19. Überwachung der Positionen

Es liegt in der Verantwortung des Kunden alle offenen Positionen zu jeder Zeit zu überwachen. Auch wenn wir versuchen, Ihre Positionen zu schließen, sollte die Margin aufgebraucht sein, können wir dies nicht garantieren. Sie könnten für entstehende Fehlbeträge verantwortlich bleiben.

Dieses Dokument sollte in Verbindung mit folgenden anderen Dokumenten gelesen werden: Allgemeine Geschäftsbedingungen, Richtlinie zur bestmöglichen Orderausführung sowie andere, zur Verfügung gestellte oder auf unserer Webseite veröffentlichte Dokumente.

20. Dividenden-Anpassungen auf CFD Positionen

20.1 Dividenden-Anpassungen auf Cash Index CFDs

Wenn eine zugrunde liegende Aktie, die Teil eines Cash Index CFD ist, ihre ex-Dividende erhält, wird der Cash Index CFD an diese Dividende angepasst. Der gewichtete Anteil der anwendbaren Dividende innerhalb des Cash Index CFD wird dem Kundenkonto für Long-Positionen gutgeschrieben und für Short-Positionen belastet.

20.2 Dividenden-Anpassungen auf Aktien CFDs

Wenn eine zugrunde liegende Aktie ihre ex-Dividende erhält, wird der Cash Index CFD an diese Dividende angepasst. Der gewichtete Anteil der anwendbaren Dividende innerhalb des Cash Index CFD wird dem Kundenkonto für Long-Positionen gutgeschrieben und für Short-Positionen belastet.

20.3 Quellensteuer auf Dividenden-Anpassungen

Dividendenzahlungen werden dem Konto des Kunden gutgeschrieben, wobei alle anwendbaren Standard-Quellensteuern abgezogen werden. Admirals Europe Ltd unterstützt oder bietet derzeit keine Quellensteuersätze an, die aufgrund des Wohnsitzes oder des rechtlichen Status verfügbar sein könnten.

21. Gehedgte Positionen

Bitte beachten Sie, dass gehedgte Positionen (gleichzeitige Long- und Short-Positionen auf ein bestimmtes Finanzinstrument) nicht vollständig Ihr Margin-Level stabilisieren können, denn ein Stop Out selbst dann eintreten kann, wenn diese Positionen vorhanden sind. Ein Stop-Out kann durch folgende Umstände ausgelöst werden:

1. Der Gewinn/Verlust einer Short-Position wird zum ASK Kurs berechnet, während der Gewinn/Verlust einer Long-Position zum BID Kurs berechnet wird. Bei abnormalen Marktkonstellationen kann eine Spreadausweitung dafür sorgen, dass der Verlust die blockierte Margin übersteigen und somit die Positionen geschlossen werden müssen.
2. Der Gewinn/Verlust einer Position wird in der Basiswährung des gehandelten Instruments berechnet und anschließend in die Kontowährung zum aktuellen Wechselkurs der Plattform konvertiert. Sind die gehedgten Positionen zur verschiedener Zeit bzw. zum verschiedenen Kurs eröffnet, kann ein Gewinn/Verlust aufgrund von Wechselschwankungen entstehen. Sollte der Verlust die blockierte Margin übersteigen, werden die Positionen geschlossen.

22. Übersetzungs-Disclaimer

Admirals Europe Ltd verwendet verschiedene Übersetzungstools, um eigene Webseiten zur Verwendung in anderen Ländern zu übersetzen. Mithilfe dieser Tools können Sie die allgemeine Absicht des ursprünglichen Inhalts erfassen, aber nicht immer eine 100% identische Übersetzung erhalten. Der offizielle Text ist die englische Version der Website von Admirals Europe Ltd, die unter <https://admiralmarkets.com/de?regulator=cysec> zu finden ist. Unstimmigkeiten oder Unterschiede, die in der Übersetzung entstehen, sind unverbindlich und haben keine Rechtswirkung für Compliance- oder Durchsetzungszwecke. Grundsätzlich kann jede Übersetzung unterschiedlich interpretiert werden. Maßgebend ist die englische Fassung, andere Sprachen sind als "Gefälligkeitsübersetzung" zu verstehen. Die deutsche Übersetzung der englischen Webseite wurde aus Service-Gründen erstellt. Für Zweifelsfälle weisen wir deshalb ausdrücklich darauf hin, dass die englische Originalfassung maßgeblich ist und die deutsche Version im rechtlichen Sinne lediglich eine Serviceleistung darstellt.

Admirals Europe Ltd übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Übersetzung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass aufgrund von Sprachkomplexitäten und der Möglichkeit verschiedener Übersetzungen und Interpretationen bestimmter Wörter und Sätze Missverständnisse oder Missdeutungen grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden können. Admirals Europe Ltd empfiehlt daher, die Übersetzung, die sich aus der Nutzung dieses Dienstes ergibt, zu überprüfen, und übernimmt keine Verantwortung für deren Richtigkeit.